

Bogenschießen ist wieder der Renner

AKTION Mehr Kinder machen bei der „Bewegten Woche“ mit – Über 500 Teilnehmer in den Kursen

Mehr Schulen, aber weniger Vereine sind diesmal dabei.

NORDEICH/ISH – Beim Süderneulander SV hätte man es eigentlich ahnen können. Schon im letzten Jahr wollten unheimlich viele Grundschulkinder unbedingt Bogenschießen ausprobieren. Und auch im Rahmen der augenblicklich sechsten „Bewegten Woche“ ist das Interesse riesengroß. 153 Kinder, erzählte gestern Tina Schipper vom Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich, hätten so gern einmal Bogenschießen geübt.

Heilfroh und sehr dankbar sei das Orgateam der „Bewegten Woche“ deshalb, sagte Schipper, dass der SSV aus einem Angebot zwei machen konnte und so wenigstens 20 Kinder an einem Nachmittag in dieser Woche einmal Pfeil und Bogen in die Hand nehmen konnten. Auch manche der anderen Angebote seien sehr gut angekommen, sagte Schipper gestern im Rahmen einer Pressekonferenz an der Surfschule in Norddeich. Dort lernten gerade Kinder den Umgang mit Lenkdrachen. Bei doch starkem Wind alles andere als ein leichtes Unterfangen.

Die Surfschule ist seit Beginn der Aktion „Bewegte Woche“ dabei. Inhaber Michael Vogel kann in dieser Woche erst am Sonnabend, wenn die Aktion eigentlich schon vorbei ist, Surfen als Schnupperstunde anbieten – weil erst dann die Tide



Was muss man tun, damit der Drachen in der Luft bleibt? Das Orgateam der „Bewegten Woche“ besuchte gestern in Norddeich Teilnehmer des Schnupperkurses.

FOTO: HARTMANN

passt. Kein Problem – es haben sich auch genügend Kinder gefunden, die sich mal am Drachensteigenlassen versuchen wollen.

Vogel hat festgestellt, dass oft Eltern nach den Stunden am Strand anrufen und Kinder das Surfen richtig lernen möchten. Vielfach hätten die Schulen in der Region noch gar nicht bemerkt, welche Wassersportmöglichkeiten es in Norddeich gebe, sagte er. Dafür aber kä-

men Kinder und Jugendliche von weither – so sei gerade eine Schule aus Frankfurt zu Gast.

Kinder auf Sportarten neugierig machen, das ist der Sinn der „Bewegten Woche“, die Tina Schipper zusammen mit ihrem Kollegen Alexander Wortmann sowie Werner Knippelmeyer (Grundschule Upgant-Schott), Jan Demandt (Grundschule Norden Im Spieß), Ivonne Behnke (Grundschule Norddeich), Katrin Knopp

(Grundschule Rechtsupweg) und Helga Krieger-Hetzke (Norder TV) organisiert hat. Im ersten Jahr „nach“ Heinz Knieper, der seinerzeit die Idee hatte und das Ganze die letzten fünf Jahre federführend in der Hand hatte.

Entsprechend hatten seine Nachfolger Bedenken, inwieweit Schulen und Vereine nach Kniepers Rückzug bei der „Bewegten Woche“ mitmachen würden. Das Ergebnis

hat sie bass erstaunen lassen. 2018 hatten sich 381 Kinder aus umliegenden Grundschulen angemeldet, in diesem Jahr waren es 505! Die hatten 1341 Wünsche abgegeben – eine Mammutaufgabe für das Orgateam, jedem Kind zumindest einen der maximal fünf Wünsche, die es angeben konnte, zu erfüllen. „Das hat geklappt“, sagte Tina Schipper erfreut. Nur ein Kind sei aus unbekanntem Grund falsch zugeordnet worden. 640-mal aber hat es genau gepasst. Und das, obwohl die Anzahl der teilnehmenden Sportvereine und deshalb auch der Angebote zurückgegangen ist. Nur noch 18 Vereine machten mit (2018 waren es 23), 54 verschiedene Angebote gab es (2018 waren es 67). Dafür stieg die Zahl der teilnehmenden Schulen von 19 auf 22. Erstmals seien auch Kinder aus Schulen in Hinte und Loppersum dabei, sagte Tina Schipper.

Nicht nur reine Sportvereine boten Schnupperkurse an, auch an der Norder Kunstschule konnten sich Kinder ausprobieren. Hier sei Jazzdance der Renner gewesen, hieß es – 80 Kinder hätten gern mitgemacht. Plätze gab es aber eigentlich nur zehn...

Tina Schipper lobte auch hier die Flexibilität der Partner, so sei beispielsweise die ebenfalls stark nachgefragte Theaterwerkstatt kurzerhand ein zweites Mal angeboten worden, berichtete sie von guter Zusammenarbeit.